

Interessenkonflikt bei US Energieministerin Granholm wegen Beteiligung an Elektrobusunternehmen. Dieses hat nun Insolvenz und Gläubigerschutz angemeldet.

geschrieben von Andreas Demmig | 18. August 2023

Nick Pope, Daily Caller News Foundation, 07. August 2023

Proterra, ein Elektrobusunternehmen, das im Mittelpunkt eines offensichtlichen Interessenkonflikts der Energieministerin Jennifer Granholm steht, hat Insolvenz angemeldet. Bericht Reuters am Montagabend.

[In Deutschland hat der Energieministers Robert Habeck und das Netzwerk seines Staatssekretärs Graichen große Aufmerksamkeit erlangt. In USA ist es die Energieministerin Jennifer Granholm und ihr Netzwerk. Frau Granholm behielt ihre Anteile an der Firma, für die sie früher im Vorstand saß, behalten. Als Ministerin förderte sie politische Maßnahmen, die ihren eigenen finanziellen Interessen förderlich sein könnten – Interessenkonflikte? – kein Konflikt, nur Interessen. – Textabschnitt ergänzt und umformuliert, der Übersetzer]

Nachdem die Republikaner kritisiert hatten, dass ihre Beteiligungen einen Interessenkonflikt darstellen könnten, da die Biden-Regierung auf Elektrofahrzeuge drängt. Frau Granholm verkaufte schließlich Ende Mai 2021 ihre Anteile und erzielte netto Kapitalgewinne in Höhe von etwa 1,6 Millionen US-Dollar.

Frau Granholm verkaufte ihre Anteile an dem Unternehmen erst, nachdem der Aufsichtsausschuss des Repräsentantenhauses Anfang Mai 2021 eine Untersuchung des offensichtlichen Interessenkonflikts eingeleitet hatte . Darüber hinaus hat Frau Granholm im Jahr 2021 neunmal gegen den STOCK Act verstoßen [~ Insiderhandel an der Börse]. Ein Sprecher des Energieministeriums sagte damals, dies sei auf „ein unbeabsichtigtes Versehen der Verwaltung“ gewesen.

(RELATED: EXCLUSIVE: Top Republicans Sound Alarm On Energy Secretary's 'Dubious financial Dealings')

Top-Republikaner schlagen Alarm wegen „zweifelhafter Finanzgeschäfte“ der Energieministerin

Republikanische Mitglieder des Ausschusses für Aufsicht und Reform des Repräsentantenhauses schrieben am Montag an Energieministerin Jennifer Granholm und forderten mehr Dokumentation und Informationen, nachdem sie gegen das Bundeshandelsgesetz verstoßen hatte.

Proterra hat in einer Pressemitteilung vom 07.08.2023 Insolvenz nach §11 angemeldet, was bedeutet, dass das Unternehmen im Geschäft bleiben kann, während es seine Verpflichtungen umstrukturiert. Der Insolvenzantrag markiert einen Absturz für den Hersteller von Elektrobussen und Batterien, der laut Reuters bei einer Fusion mit einem anderen Unternehmen im Januar 2021 eine Bewertung von 1,6 Milliarden US-Dollar erhalten hatte.

„Das Unternehmen beabsichtigt, während dieses Prozesses weiterhin die Geschäftskontinuität für die Kunden sicherzustellen und im normalen Geschäftsverlauf nach §11 zu operieren. Wir planen, die üblichen Anträge beim Insolvenzgericht einzureichen, um vorhandenes Kapital zur Finanzierung des Betriebs zu verwenden, einschließlich der Zahlung von Gehältern und Zusatzleistungen für Mitarbeiter sowie der Vergütung von Lieferanten und anderen Unternehmen.

... Die von uns geschaffene Grundlage hat die Voraussetzungen für die Dekarbonisierung in der gesamten Nutzfahrzeugindustrie geschaffen, und wir erkennen das große Potenzial in all unseren Produktangeboten, um diesen wichtigen Wandel zu ermöglichen“, sagte Gareth Joyce, CEO des Unternehmens die Pressemitteilung.

Das Energieministerium antwortete nicht direkt auf Anfrage eines Kommentares.

<https://dailycaller.com/2023/08/07/proterra-jennifer-granholm-conflict-interest-bankruptcy/>

Oberster Republikaner im Repräsentantenhaus leitet die Untersuchung zum „betreffenden“ Anteil der Energieministerin an einem Unternehmen für grüne Energie ein

... Biden hat in den ersten Monaten seiner Amtszeit die Herstellung von Elektrofahrzeugen gefördert . Sein Infrastrukturplan umfasste 174 Milliarden US-Dollar, um die Amerikaner zum Umstieg auf Elektrofahrzeuge zu ermutigen.

Biden nahm sogar an einem virtuellen Rundgang durch die Elektrobatteriefabrik von Proterra in South Carolina teil. Während der Tour versprach Biden, bis zu 50.000 Ladestationen für Elektrofahrzeuge entlang des US-amerikanischen Autobahnnetzes zu bauen, um Proterra zum Erfolg zu verhelfen.

<https://dailycaller.com/2021/05/13/department-of-energy-john-barrass>

o-jennifer-granholm/

Auch in Deutschland wurde über die Insolvenz berichtet, natürlich nicht über die Energieministerin

Elektrobushersteller Proterra meldet Insolvenz an

9. August 2023, 16:59 Uhr, Friedhelm Greis

Obwohl es eine große Nachfrage nach Elektrobussen gibt, ist der Elektropionier Proterra zahlungsunfähig. Das ist nicht die einzige Pleite in dem Bereich

Der US-amerikanische Elektrobushersteller und Zulieferer Proterra hat Gläubigerschutz wegen Zahlungsunfähigkeit beantragt. Das teilte das Unternehmen am 7. August 2023 nach Börsenschluss mit. Den bei Gericht eingereichten Unterlagen zufolge liegen Vermögen und Verbindlichkeiten (Aktiva und Passiva) jeweils zwischen 500 Millionen und 1 Milliarde US-Dollar. Die Zahl der Gläubiger wird mit 5.000 bis 10.000 angegeben.

<https://www.golem.de/news/us-anbieter-elektrobushersteller-proterra-meldet-insolvenz-an-2308-176623.html>

Übersetzt durch Andreas Demmig